



GEMEINDE ST. ULRICH
PROVINZ BOZEN

COMUNE DI ORTISEI
PROVINCIA DI BOLZANO

CHEMUN D'URTIJÈI
PROVINZIA DE BULSAN

BESCHLUSS DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES

DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE

DELIBERAZION DLA
JONTA DE CHEMUN

Nr. 349

vom - del - di 07.07.2026

Uhr - ore - ëura 08:30

GEGENSTAND:

Gemeinderatsbeschluss Nr. 20
vom 10.06.2026 - Ablehnung des
eingegangenen Einspruchs.

OGGETTO:

Delibera del consiglio comunale
n. 20 del 10.06.2026 - Rigetto
dell'opposizione presentata.

ARGUMËNT:

Deliberazion del cunsëi de che-
mun n. 20 dl 10.06.2026 - Refu-
danza dla oposizion ruveda ite.

	Anwesend Presenti Prejenc	Abwesend entschuldigt Assente giustificato L mancia cun rejon	Abwesend unentschuldigt Assente ingiustificato L mancia zënza rejon
Moroder Tobia	X		
Moroder Adelheid Lara	X		
Lardschneider Armin	X		
Goller Martina	X		
Comploi Martina	X		
Prugger Janpiere Laurin	X		

Es nimmt teil die Gemeindese-
kretärin Frau

Partecipa la segretaria comunale
sig.ra

L tol pert la secretera de chemun
sen.a

Dr. Gallina Lara

Nach Feststellung der Beschluss-
fähigkeit übernimmt Herr

Accertato il numero legale, il sig.

Udù che n ie assé per pudëi
delibré, sëurantol bera

Dr. Moroder Tobia

in seiner Eigenschaft als Bürger-
meister, den Vorsitz und erklärt
die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco, as-
sume la presidenza e dichiara
aperta la seduta.

te si funzion de Ambolt, la
presidënza y detlarea davierta la
senteda.

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Nach Einsicht in den vollstreckbaren Gemeinderatsbeschluss Nr. 20 vom 10.06.2026 „Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft von St. Ulrich“;
Nach Einsicht in den Einspruch gegen den genannten Gemeinderatsbeschluss, eingebracht von Herrn Martin Moriz am 21.06.2026 (Prot. Nr. 0016301 vom 22.06.2026);
Nach Einsicht in die Gemeindeverordnung betreffend Einsprüche gegen Beschlüsse, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 45 vom 20.07.2007 und abgeändert mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 28 vom 22.10.2024;
Festgestellt, dass der Einspruch fristgerecht eingegangen ist und zulässig ist;
Nach Einsichtnahme in den Ensembleschutzplan für die Zone „3 – Lenert“, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 349 vom 05.02.2007 und nachfolgenden Änderungen, und insbesondere in die Schutzmaßnahmen im Bereich „A3 - Villa Martin“, gekennzeichnet mit Bp. 741/2 und Gp. 381 und 382/2 K.G. St. Ulrich;
Nach Einsichtnahme in den geltenden Landschaftsplan, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 2232 vom 07.09.2009 und nachfolgende Änderungen, in welchem die Bp. 741/2 und die Gp. 381 und 382/2 K.G. St. Ulrich als „Gärten und Parkanlagen“ ausgewiesen sind, sowie in die dazugehörigen Durchführungsbestimmungen;
Nach Einsichtnahme in den Teilungsplan Nr. 161/2020 vom 30.06.2020, welcher vom Geom. Senoner Herbert ausgearbeitet wurde und mit welchem u.a. die Gp. 381 K.G. St. Ulrich in drei verschiedene Grundparzellen (Gpp. 381/1, 381/2 und 381/3 K.G. St. Ulrich) aufgeteilt wurde;
Nach Einsichtnahme in den geltenden Bauleitplan dieser Gemeinde, in dem die Bp. 741/2 und die Gpp. 381/1, 381/2, 381/3 und 382/2 K.G. St. Ulrich als private Grünflächen ausgewiesen sind;
Nach Einsichtnahme in die Durchführungsbestimmungen des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft und insbesondere in den Art. 9 - Nicht bebaubare Flächen im Siedlungsgebiet;
Nach einer ausführlichen Besprechung wird der Einspruch aus den im beschließenden Teil genannten Gründen abgelehnt;
Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag 2026;
Nach Einsichtnahme in die Gemeindegatzung;
Nach Einsicht in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2;
Nach Einholung der positiven Gutachten des Verantwortlichen des betreffenden Dienstes (Arse1SCauod5UOpfpvCvrz/OvUfwxHQTpaDS+kh7Lt0 =) und des Verantwortlichen des Rechnungsamtes () bezüglich der gegenständlichen Beschlussvorlage, im Sinne des Art. 185 und des Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2;
Anwesend sind Nr. 6 Mitglieder;
Mit Stimmeneinhelligkeit, ausgedrückt in der vom Gesetz vorgesehenen Form;

beschließt

- den Einspruch gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 20 vom 10.06.2026 „Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft von St. Ulrich“ von Herrn Martin Moriz vom 21.06.2026 (Prot. Nr. 0016301 vom 22.06.2026) aus folgenden Gründen abzulehnen:

LA GIUNTA COMUNALE

Vista la deliberazione esecutiva del Consiglio comunale n. 20 del 10 giugno 2026 avente per oggetto “Approvazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio di Ortisei”;
Vista l’opposizione alla suddetta deliberazione, presentata dal sig. Martin Moriz in data 21 giugno 2026 (n. prot. 0016301 del 22 giugno 2026);

Visto il «Regolamento concernente l’opposizione a deliberazioni» di questo Comune, approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 45 del 20 luglio 2007 e modificato con deliberazione del Consiglio comunale n. 28 del 22 ottobre 2024;
Constatato che l’opposizione è pervenuta entro i termini previsti ed è ammissibile;
Visto il piano di tutela degli insiemi per la zona «3 – Lenert», approvato con deliberazione della Giunta provinciale n. 349 del 5 febbraio 2007 e successive modifiche, e in particolare le misure di tutela relative all’area «A3 - Villa Martin», contrassegnata con le p.ed. 741/2 e pp.ff. 381 e 382/2 C.C. Ortisei;

Visto il piano paesaggistico vigente, approvato con deliberazione della Giunta provinciale n. 2232 del 7 settembre 2009 e successive modifiche, con il quale la p.ed. 741/2 e le pp.ff. 381 e 382/2 C.C. Ortisei vengono classificate come «giardini e parchi», nonché nelle relative disposizioni di attuazione;

Visto il tipo di frazionamento n. 161/2020 del 30.06.2020, redatto dal geometra Herbert Senoner, in base al quale la p.f. 381 C.C. Ortisei è stata suddivisa nelle pp.ff. 381/1, 381/2 e 381/3 C.C. Ortisei;

Visto il piano urbanistico di questo Comune, nel quale la p.ed. 741/2 e le pp.ff. 381/1, 381/2, 381/3 e 382/2 del Comune di Ortisei sono classificate come aree di verde privato;

Viste le norme di attuazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggistico e, in particolare, l’art. 9 – Aree non edificabili all’interno delle aree insediabili;

A seguito di un’approfondita discussione, l’opposizione viene rigettata per i motivi indicati nella parte deliberativa;
Visto il bilancio di previsione 2026;

Visto lo statuto del Comune;

Visto il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2;
Acquisiti i pareri favorevoli sulla proposta della presente deliberazione come espressi dal responsabile del servizio interessato (Arse1SCauod5UOpfpvCvrz/OvUfwxHQTpaDS+kh7Lt0 =) e dal responsabile di ragioneria () ai sensi dell’art. 185 e dell’art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2;

Presenti n. 6 membri;

Ad unanimità di voti, espressi nelle forme di legge;

delibera

- di rigettare l’opposizione alla delibera del Consiglio comunale n. 20 del 10 giugno 2026 “Approvazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio di Ortisei” del sig. Martin Moriz del 21/06/2026 (prot. n. 0016301 del 22/06/2026) per i seguenti motivi:

1. Der Gemeindevausschuss bestätigt, dass die korrekte urbanistische Situation der betroffenen Zone allen bereits vor der Gemeinderatssitzung vom 10.06.2026 bekannt war und die einstimmige Ablehnung des ursprünglichen Einwands zum Entwurf des Gemeindeentwicklungsprogramms von Herrn Martiner Moriz (Protokoll Nr. 0010434 vom 21.05.2025) durch den Gemeinderat auf den Willen beruht bereits bestehende urbanistische Auflagen grafisch hervorzuheben.
 2. Der Gemeindevausschuss bestätigt, dass die Ausweisung im Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft als „Nicht bebaubare Fläche im Siedlungsgebiet“ eine Bestätigung der bestehenden Auflagen ist, wie bereits im Gemeinderatsbeschluss Nr. 20 vom 10.06.2026 genannt. Dabei sind unter den „bestehenden Auflagen“ alle bestehenden Auflagen zu verstehen, neben den im genannten Beschluss erwähnten „Ensembleschutz“ und „private Grünflächen“ auch Andere wie z.B. der Landschaftsplan.
 3. Der Landschaftsplan, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 2232 vom 07.09.2009 und nachfolgende Änderungen, sieht im Art. 4 der Durchführungsbestimmungen für Gärten und Parkanlagen, zu denen die Bp. 741/2 und die Gp. 381 und 382/2 K.G. St. Ulrich dazugehören, ausdrücklich ein absolutes Bauverbot vor. Wegen des architektonischen Wertes der bestehenden Bauten, sind für dieselben nur die vom Art. 59, Abs. 1, Buchstabe a), b) und c) des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung vorgesehenen Arbeiten zulässig. Erlaubt sind die ordentlichen Pflegemaßnahmen.
 4. Mit der Ausweisung als „Nicht bebaubare Flächen im Siedlungsgebiet“ im GProRL werden die bereits bestehenden Auflagen grafisch gekennzeichnet und es werden keine neue Auflagen auferlegt.
- den Einspruch des Herrn Martiner Moriz vom 21.06.2026 (Prot. Nr. 0016301 vom 22.06.2026) abzulehnen und das Verfahren zu archivieren. Der Bürgermeister wird Herrn Martiner über die getroffenen Entscheidungen innerhalb der darauffolgenden 15 Tage informieren.
- darauf hinzuweisen, dass jeder Bürger gegen diesen Beschluss, während des Zeitraumes seiner 10-tägigen Veröffentlichung, beim Gemeindevausschuss Einspruch erheben kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit desselben kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof - Autonome Sektion der Provinz Bozen, Rekurs eingereicht werden.
1. La Giunta comunale conferma che la classificazione urbanistica della zona in questione era già nota a tutti prima della seduta del Consiglio comunale del 10 giugno 2026 e che il rigetto all'unanimità dell'obiezione originaria alla proposta di programma di sviluppo comunale, presentata dal signor Martiner Moriz (n. prot. 0010434 del 21 maggio 2025), da parte del Consiglio comunale si basa sulla volontà di evidenziare graficamente vincoli urbanistici già esistenti.
 2. La Giunta comunale conferma che la classificazione nel programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio come «Area non edificabile all'interno delle aree insediabili» costituisce una conferma dei vincoli esistenti, come già indicato nella delibera del consiglio comunale n. 20 del 10 giugno 2026. Per «vincoli esistenti» si intendono tutti i vincoli vigenti, tra cui, oltre alla «tutela degli insiemi» e al «verde privato» menzionate nella suddetta delibera, rilevano anche gli altri strumenti urbanistici es. il piano paesaggistico.
 3. Il piano paesaggistico, approvato con deliberazione della Giunta provinciale n. 2232 del 7 settembre 2009 e successive modifiche, prevede espressamente all'art. 4 delle norme di attuazione per i giardini e parchi, nei quali rientrano anche la p.ed. 741/2 e le pp.ff. 381 e 382/2 C.C. Ortisei, un divieto assoluto di costruzione. A causa del loro valore architettonico, per gli edifici esistenti sono ammessi solo lavori definiti dall'art. 59, comma 1, lettera a), b) e c) della L.P. 11 agosto 1997, n. 13 e successive modifiche. Sono consentiti i lavori ordinari di manutenzione.
 4. Il divieto di costruzione risultante dalla evidenziazione come «Area non edificabile all'interno delle aree insediabili» nel PSCTP, conferma i vincoli esistenti e non ne appone nuovi.
- di rigettare l'opposizione del sig. Martiner Moriz del 21/06/2026 (prot. n. 0016301 del 22/06/2026) e di archiviare il procedimento. Il Sindaco provvederà a informare il sig. Martiner riguardo le decisioni assunte entro i successivi 15 giorni.
- di dare atto, che ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta comunale opposizione avverso la presente deliberazione. Entro 60 giorni dall'esecutività della stessa può essere presentato ricorso al Tribunale regionale di giustizia amministrativa - Sezione autonoma per la Provincia di Bolzano. mp

LA JONTA DE CHEMUN

Udù la delibera esecutiva dl Cunsëi de chemun n. 20 di 10 de juni 2026 che à coche argumënt: “Apruvazion dl program de svilup cumenel per l teritore y la cuntreda de Urtijëi”;

Udù la opozizion ala deliberazion numineda dessëura, purteda dant da Martiner Moriz ai 21 de juni 2026 (n. prot. 0016301 di 22 de juni 2026);

Udù l “regulamënt n cont de oposizions ala deliberazions” de chësc Chemun, dat pro cun deliberazion dl Cunsëi de chemun n. 45 di 20 de lugio 2007 y mudà cun deliberazion dl Cunsëi de chemun n. 28 di 22 de utober 2024;

Cunstatà che la opozizion ie unida data ju tl tēmp udù dant y che la ie da azetë;

Udù l plan de scunanza dl ensemble per l raion “3 - Lenert”, dat pro cun delibera dla Jonta provinziela n. 349 di 5 de fauré 2007 y mudazions dates daldò, y plu avisa la mesures de scunanza che à da n fé cun la spersa “A3 - Villa Martiner”, p.ed 741/2 y pp.ff. 381 y 382/2 C.C. Urtijëi;

Udù l plan dla cuntreda che ie n droa, dat pro cun deliberazion dla Jonta provinziela n. 2232 di 7 de setēber 2009 y mudazions che ie unides fates dò, cun chël che la p.ed. 741/2 y la pp.ff. 381 y 382/2 C.C. Urtijëi vèn tlassifichedes coche “verzon y parcs”, coche nce la despusizions de atuazion revardētes;

Udù l plan de fraziunamēt n. 161/2020 di 30.06.2020, laurà ora dal geom. Herbert Senoner, cun chël che la

p.f. 381 C.C. Urtijëi ie unida spartida su tla pp.ff. 381/1, 381/2 y 381/3 C.C. Urtijëi;

Udù l plan urbanistich de chësc Chemun, te chël che la p.ed. 741/2 y la pp.ff. 381/1, 381/2 y 381/3 y 382/2 dl Chemun de Urtijëi ie classifichedes coche sperses de vërt privat;

Udù la normes de atuazion dl program de sviluf cumenel per l teritore y la cuntreda y plu avisa l art. 9 – Sperses nia da frabiché dedite tl raion de nridlamënt;

Do na descucion sota vën l'oposizion refudada per la gaujes scrites su tla pert deliberativa;

Udù l bilanz de previjion 2026;

Udù l statut dl Chemun;

Udù l Codesc di ënc raionei dla Region Autonoma Trënt-Sudtirol, dat pro cun L.R. dl 03.05.2018 n. 2;

Tëuc ite i bënsteies positifs sun la pruposta de chësta delibrazion sciche dac ju dal respunsabl dl servisc nteressà (Arse1SCauod5UOpfpvCvrz/OvUfwxHQTpaDS+kh7Lt0=) y dal respunsabl de rajuneria () aldò dl art. 185 y dl art. 187 dl Codesc di ënc raionei dla Region Autonoma Trënt-Sudtirol, dat pro cun L.R. dl 03.05.2018 n. 2;

Prejënc n. 6 cumëmbri;

Cun duta la ujes a una, dites ora tla formes de lege;

fej ora

- de refudé la oposizion ala delibrazion dl Cunsëi de chemun n. 20 di 10 de juni 2026 “Apruvazion dl program de sviluf cumenel per l teritore y la cuntreda de Urtijëi” de Martiner Moriz di 21/06/2026 (prot.nr. 0016301 di 22/06/2026) per chësta gaujes:

1. La Jonta de chemun cunfërma che la classifcazion urbanistica dl raion che se trata fova bele cunesciuda a duc dan la senteda dl Cunsëi de chemun di 10 de juni 2026 y che la refudanza cun duta la ujes a una dla oposizion uriginela ala pruposta dl program de sviluf cumenel, prejenteda da Martin Moriz (prot.nr. 0010434 ai 21 de mei 2025), da pert dl Cunsëi de Chemun se stiza sun la ulentà de auzé ora graficamënter i vinculi urbanistics che ie bele.

2. La Jonta de chemun cunfërma che la classifcazion tl program de sviluf cumenel per l teritore y la cuntreda coche „spersa nia da frabiché dedite tl raion de nridlamënt“ ie na cunfërma di vinculi ejistënc, coche bele dit tla delibrazion dl Cunsëi de chemun n. 20 di 10 de juni 2026. Per “vinculi ejistënc” iel minà duc i vinculi che ie n droa, danter l auter sëuraprò ala “scunanza dl ensemble” y al “vërt privat” numinei tla delibrazion dessëura, nce i autri strumënc urbanistics, per ejëmpl l plan dla cuntreda.

3. L plan dla cuntreda, dat pro cun delibrazion dla Jonta provinziela n. 2232 di 7 de setëmber 2009 y mudazions fates da dedò, vëija dant avisa tl art. 4 dla normes de atuazion per i verzons y i parcs, ulache toca nce ite la p.ed. l 741/2 y la pp.ff. 381 y 382/2 C.C. Urtijëi, na pruibizion assoluta de frabiché. Pervia de si valor architetonich ie per i frabicac ejistënc mé lascià pro i lëures preudui tl art. 59, coma 1, pustoms a), b) y c) dla L.P. di 11 de agost dl 1997, n. 13 y mudazions fates do. L ie lascià pro i lëures de manutenzion urdinera.

4. La pruibizion de frabiché, auzeda ora coche „spersa nia da frabiché dedite tl raion de nridlamënt“ tl PSCTP, cunfërma i vinculi ejistënc y ne n mët nia su de nuevas.

- de refudé la oposizion de Martiner Moriz di 21/06/2026 (prot.nr. 0016301 di 22/06/2026) y de archivië l pruzedimënt. L Ambolt nfurmerà l seniëur Martiner n cont dla dezijions tëutes tl tēmp di proscimi 15 dis.

- de teni cont che uni zitadin possa, ntan l tēmp de publicazion de 10 dis, prejenté ala Jonta de chemun oposizions contra chësta delibrazion. Tl tēmp de 60 dis da canche chësta ie esecutiva possen prejenté recurs al Tribunal regiunel de redlëza aministrativa – Sezion autonoma per la Provinzia de Bulsan. san

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto

Liet, cunfermà y sotscrit

Der Vorsitzende/Il Presidente/L. Präsident

Moroder Tobia

Die Sekretärin/La Segretaria/La Secretera

Dr. Gallina Lara

Im Falle der Aufnahme von Ausgabenverpflichtungen liegt die Erklärung zur finanziellen Deckung dem Beschluss bei.

In caso di assunzione di impegni di spesa, la dichiarazione inerente la copertura finanziaria é allegata alla deliberazione.

Sce l vën tëut su mpënies de spëisa, ie la detlarazion sun la curida finanziaria njunteda ala deliberazion.

Der Leiter der Organisationseinheit Rechnungswesen
Responsabile per l'unità organizzativa Contabilità
Respunsabl per la unità de urganisazion Contabltà

Hofer Matthias

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale – documënt firmà cun firma digitela
